



Hervorgegangen ist die Leibniz-Gemeinschaft aus den Einrichtungen der sogenannten *Blauen Liste*, wobei dieser etwas seltsame Name von den blauen Aktendeckeln im Bundeshaushaltsplan herrührt. Nach der Wiedervereinigung wurden die förderungswürdigen Institutionen der ehemaligen DDR angeschlossen. Heute beschäftigt die Leibniz-Gemeinschaft ca. 18.000 Mitarbeiter und verfügt über einen Jahresetat von knapp 1,7 Milliarden Euro. Die Gemeinschaft wird hälftig von Bund und den Standortländern finanziert.

# Ein Präsident macht Karriere

# Derzeitiger Präsident der

**Leibniz-  
Gemeinschaft ist  
der 61-jährige  
Matthias Kleiner.  
Er studierte  
Maschinenbau an der  
Technischen  
Universität  
Dortmund,  
promovierte dort in  
Umformtechnik und  
wurde zum**

**Oberingenieur  
ernannt. Nach einer  
Zwischenstation an  
der Universität  
Cottbus ist er  
heute (beurlaubter)  
Professor in  
Dortmund. Eine  
seiner wichtigsten  
wissenschaftlichen  
Arbeiten trägt den  
Titel: *Dynamisches***

***Beulverhalten  
neuartiger  
Feinblechwerkstoffe  
.***

**An Kleiners  
Karriere war die  
Bundeskanzlerin  
nicht unbeteiligt.  
Als Angela Merkel  
im März 2011,  
unmittelbar nach  
den Reaktorunfällen**

**im japanischen  
Fukushima, per  
Dekret die Hälfte  
der deutschen  
Kernkraftwerke  
spontan stilllegte,  
war technische  
Unterstützung  
gefragt. Die darin  
kompetente  
Reaktorsicherheitsk  
ommission mit mehr**

**als hundert  
ausgewiesenen  
Experten gab jedoch  
nach mehrmonatiger  
Beratung ein  
Gutachten ab, worin  
sie die deutschen  
Kernkraftwerke nach  
wie vor für sicher  
erachtete und die  
geologische  
Situation in**

**Deutschland  
(fehlende  
Starkerdbeben und  
Tsunamis) nicht  
für vergleichbar  
mit der japanischen  
hielt.**

**Die  
Physikochemikerin  
Merkel geriet in  
Argumentationsschw  
erigkeiten und**

**"erfand" daraufhin  
die  
sogenannte *Ethikkommission*. Sie  
etablierte ein  
Gutachtergremium,  
welches den  
Weiterbetrieb der  
deutschen  
Atomkraftwerke  
unter "ethischen  
Gesichtspunkten"**

**bewerten sollte. Zu Mitgliedern dieser Kommission berief sie eine Reihe von Politologen, Soziologen und Philosophen. Auch die Repräsentanten der Kirchen waren reichhaltig vertreten, wie etwa Kardinal Marx,**

**Landesbischof  
Ulrich Fischer und  
Alois Glück, damals  
Präsident des  
Zentralkomitees der  
deutschen  
Katholiken. Auf  
Reaktorexperten und  
Vertreter der  
Stromkonzerne – um  
deren Anlagen es  
eigentlich ging –**

**wurde verzichtet.  
Zum Leiter dieser  
Ethikkommission  
benannte Merkel den  
Oberingenieur  
Matthias Kleiner,  
nebst dem Volkswirt  
Klaus Töpfer.**

**Und tatsächlich,  
nach wenigen Wochen  
konnte Kleiner, der  
Fachmann für**

**zerbeulte  
Bleche, Vollzug  
melden. Seine  
Kommission  
urteilte, dass der  
Ausstieg aus der  
Kernenergie ethisch  
geboten sei und  
innerhalb von 10  
Jahren – also bis  
2021 – technisch  
auch möglich ist.**

**Hilfreich war dabei  
sicherlich ein  
Statement von  
Kardinal Marx, der  
im Vorfeld dieser  
Entscheidung schon  
mal die Kernenergie  
als "Teufelszeug"  
bezeichnete.  
Wer hätte diesem  
Experten für  
überirdische Dinge**

**auf seinem  
Fachgebiet schon  
widersprechen  
wollen! Kurze Zeit  
darauf, am 30. Juni  
2011, ließ Frau  
Merkel die von ihr  
initiierte  
"Energiewende" vom  
Deutschen Bundestag  
absegnen. Und wie  
es sich so**

**schickte, wurde  
Kleiner am 1. Juli  
2014 zum  
Präsidenten der  
Leibniz-  
Gemeinschaft  
berufen.**

**Der  
Präsident  
und sein  
Stab**

**Inzwischen**

**n**

**dirigiert**

**Professor**

**Kleiner**

**bei der**

**Leibniz-**

**Gemeinschaft  
ein  
Milliarde  
n  
schweres  
Unternehm**

**en. Die  
öffentlich-  
keit  
erfährt  
vergleich-  
sweise**

wenig  
davon,  
obschon –  
mehr als  
genderger  
echt

**– die  
Damen in  
seinem  
Stab  
überpropo  
rtional**

**vertreten  
sind. Aus  
dem  
Internet  
kann man  
das**

**Organigramm  
seiner  
Leitungss  
tabes  
entnehmen  
, welches**

**hiermit  
abgedruckt  
sei.**

**Interessan  
nt ist  
insbesond**

**ere die**

**obere**

**Hälfte**

**dieses**

**Diagramms**

**mit**

**seinen  
verschied  
enen  
Pfaden  
der  
"Entschei**

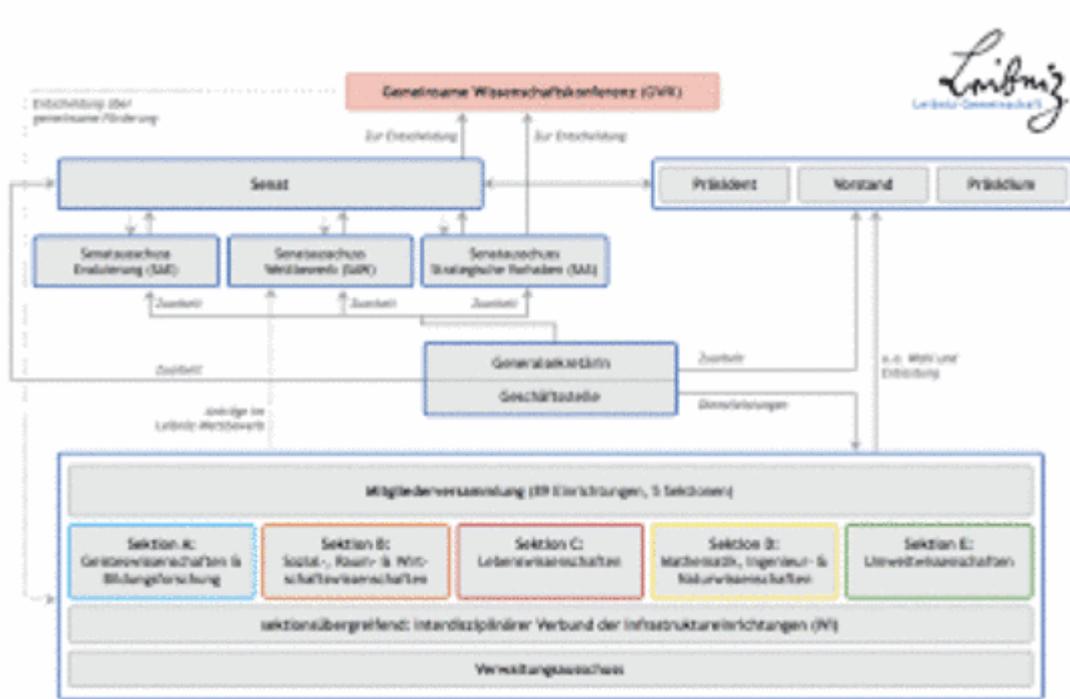
**dung" und**

**der**

**"Zuarbeit**

**"**

**■**



# Das Organigramm der

***Leibniz-  
Gemeinschaft  
aft***

**Ich bin  
beeindruc**

**kt und**

**möchte**

**spontan *1***

***Euro* ausl**

**oben für**

**denjenige**

**n,  
welcher  
mir darin  
den  
Management  
tfluss**

**und die  
Verantwor  
tungsbere  
iche  
aufdecken  
kann .**

**( IBAN -  
Nummer  
zur  
Überweisu  
ng bitte  
angeben . )**

**Übernomme**

**n vom**

**Rentnerbl**

**og von**

**Dr. Willy**

**Marth**

**hier**